



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung im **Juni 2020**

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Überblick	03
IT-Technology	04
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Software	05
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
IT-Services	06
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Consulting	07
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Consumer Electronics	08
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Imaging Printing Finishing	09
Auftragseingang Umsatz Bruttomarge	
Über den Swico Index	10

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2020 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 99.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Juni 2020

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

sieber & partners 

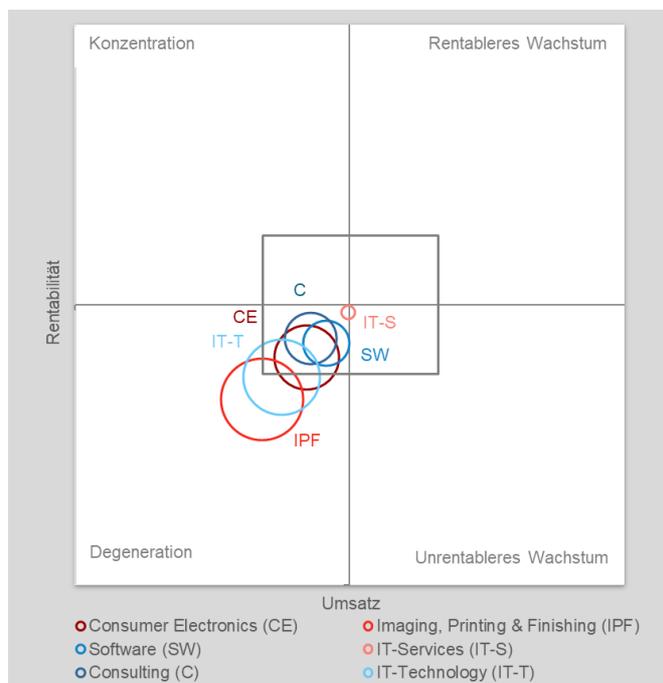
Annäherung an die Wachstumsgrenze

83.5 Punkte – das ist der neue Swico ICT Index, welcher sich Schritt für Schritt wieder an die Wachstumsgrenze annähert. Die Prognosen aller Segmente für den Auftragseingang, den Umsatz und die Bruttomarge sind positiver als im Monat Mai und somit verzeichnen alle Segmente eine Zunahme der Erwartungswerte. Die Indizes der Branchen CE und IPF steigen markant auf 75.0 (plus 30.3) und 61.1 Punkte (plus 22.3). Obwohl die Werte ansteigen, verunsichert COVID-19 die Branchen weiterhin: Sie kämpfen mit der Kundenakquise, Projektverzögerungen und -stopps und weniger Nachfrage und Investitionen. Dadurch entsteht für sie ein hoher Kostendruck, welchem Sie mit erhöhten Sales- und Marketing-Aktivitäten entgegenwirken wollen. Eine weitere Herausforderung in der ICT-Branche ist der andauernde ICT-Spezialisten-Mangel.



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren: Erwartete Umsatzveränderung, erwartete Veränderung des Auftrags-eingangs sowie die erwartete Veränderung der Rentabilität – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT Index steigt um 7.3 Punkte auf 83.5 Punkte. Die Indizes der Branchen CE und IPF liegen neu bei 75.0 (plus 30.3 Punkte) und 61.1 Punkten (plus 22.3 Punkte)



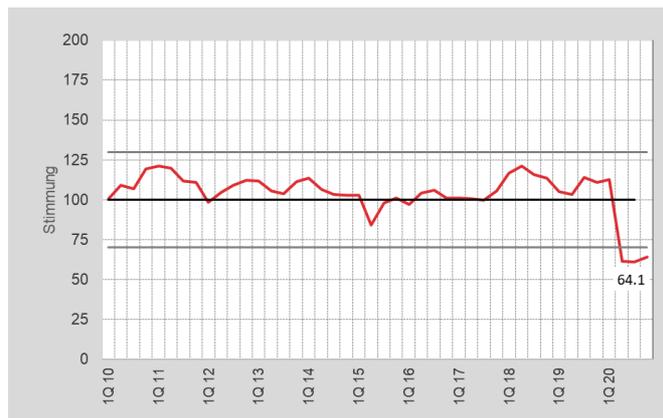
Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt, ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Erneut erwarten alle Branchen eine Degeneration. Trotz negativer Annahmen bei Auftragseingang, Umsatz und Bruttomarge, steigen die Werte der einzelnen Segmente gegenüber dem Vormonat deutlich.

IT-Technology

Stimmungsindikator

Die Stimmung im Segment IT-Technology ist negativ, obwohl der Erwartungswert um 3.3 Punkte auf 64.1 Punkte steigt. Wie im letzten Monat ist es der tiefste Indexwert der IT-Branche. Grund dafür sind die antizipierten deutlichen Abnahmen beim Auftragseingang, dem Umsatz wie auch der Bruttomarge.



Herausforderungen

- Um der Unsicherheit durch COVID-19 entgegenzutreten, fokussiert sich das Segment auf die Aufrechterhaltung des Vertrauens seiner Kundschaft.
- Das Segment IT-Technology ist einerseits damit beschäftigt, qualifizierte Arbeitskräfte zu rekrutieren, andererseits bemüht es sich den Team-Zusammenhalt und die Motivation der Mitarbeiter zu fördern.
- Nachfrageschwankungen entgegnet das Segment mit verstärkten Marketing- und Sales-Aktivitäten. Die Bestellentwicklung wird genau beobachtet, um die Verfügbarkeit von Produkten sicherzustellen.

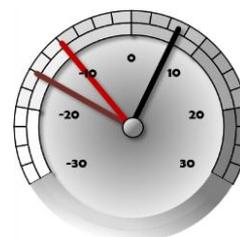
Auftragseingang: Die Annahmen an den Auftragseingang sind negativ, aber übersteigen jene des letzten Monats. Im Vorjahresquartal waren die Erwartungen positiv.

-10.0% | -13.2% | 4.4%



Umsatz: Anders als im Vorjahresquartal soll der Umsatz sinken. Auch im Mai ging das Segment IT-Technology von dieser Annahme aus.

-9.9% | -15.1% | 6.4%



Bruttomarge: Die negativen Prognosen setzen sich fort. Das Segment geht, anders als im Vorjahresquartal, von einer Abnahme der Bruttomarge aus.

-10.3% | -9.7% | 1.0%

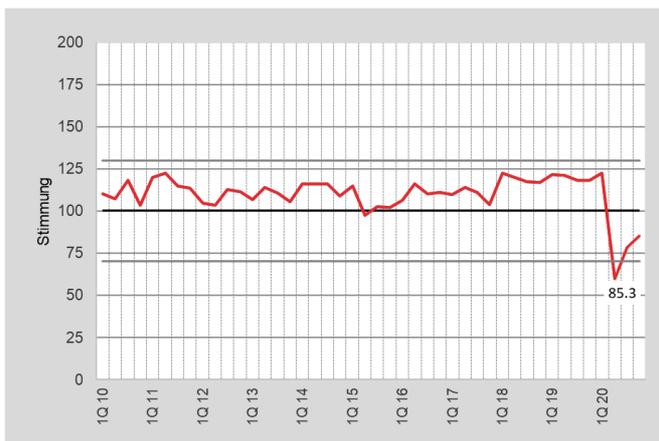


— Juni 2020
 — Mai 2020
 — Quartal 3, 2019

Software

Stimmungsindikator

Obwohl die Erwartungen für die Auftragslage, den Umsatz und die Bruttomarge negativ sind, übersteigen sie die des letzten Monats. Der Index des Segments Software steigt auf 85.3 Punkte (minus 6.9).



Herausforderungen

- Während der Auswirkungen von COVID-19 ist das Segment Software mit Schwierigkeiten bei der Kundenakquise konfrontiert.
- COVID-19 wirkt sich auch auf die Arbeitsabläufe der aus. Das Segment fordert die Umsetzung von entsprechenden Massnahmen und der Rückkehr ins Büro.
- Die Kunden sind zurückhaltender und schieben Projekte auf oder stoppen die Freigabe für neue Projekte. Dadurch steht das Segment unter Kostendruck und ist gefordert, Umsatzziele zu erreichen.

Auftragseingang: Anders als im Vorjahr erwartet das Segment Software eine Abnahme des Auftragseingangs. Die Erwartungen sind, wie im Mai, negativ.

-3.8% | -6.5% | 6.0%



Umsatz: Der Umsatz soll abermals abnehmen. Im Vorjahresquartal prognostizierte das Segment ein deutliches Umsatzwachstum.

-3.4% | -5.4% | 9.0%



Bruttomarge: Die Erwartungen an die Entwicklung der Bruttomarge sind, ähnlich wie im Mai, negativ. Im Vorjahresquartal erwartete das Segment eine leichte Zunahme.

-5.5% | -7.0% | 1.3%

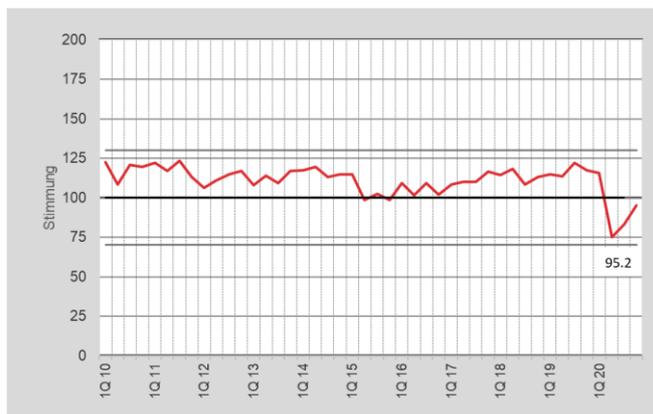


— Juni 2020
— Mai 2020
— Quartal 3, 2019

IT-Services

Stimmungsindikator

Die Stimmung im Segment IT-Services ist leicht negativ. Das Segment prognostiziert nur noch minime Rückgänge beim Auftragseingang, dem Umsatz und der Bruttomarge. Der Erwartungswert nähert sich mit 95.2 Punkten (plus 11.8) der Wachstumsgrenze.

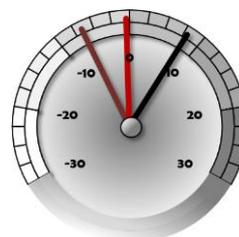


Herausforderungen

- Während COVID-19 erschwert sich Akquisition von Neukunden für das Segment IT-Services deutlich.
- Weiter ist der Kostendruck aufgrund der verschlechterten wirtschaftlichen Lage eine Herausforderung.
- Auch auf der Kundenseite machen sich Auswirkungen von COVID-19 bemerkbar. Aufgrund von Kostendruck und Unsicherheit werden Projekte aufgeschoben oder verzögert.

Auftragseingang: Im Vorjahresquartal antizipierte das Segment noch mehr Aufträge, in diesem Monat geht es, ähnlich wie im letzten Monat, von weniger aus.

-0.4% | -6.5% | 8.0%



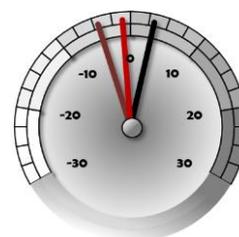
Umsatz: Der Umsatz soll minim abnehmen. Die Erwartungswert übersteigt den des letzten Monats. Im Vorjahresquartal war ein Umsatzwachstum die Prognose.

-0.2% | -4.4% | 8.1%



Bruttomarge: Die Einschätzungen für die Bruttomarge sind leicht negativ. Vor einem Jahr erwartete das Segment IT-Services ein Wachstum der Bruttomarge.

-1.1% | -4.4% | 3.2%

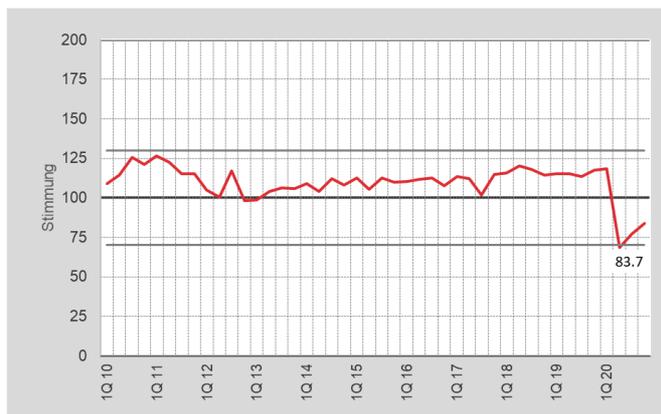


— Juni 2020
 — Mai 2020
 — Quartal 3, 2019

Consulting

Stimmungsindikator

Die Annahmen des Segments Consulting für den Auftragseingang, den Umsatz und die Bruttomarge sind zwar noch negativ, dennoch übersteigen sie die Erwartungen des letzten Monats. Deshalb steigt der Wert auf 83.7 Punkte (plus 6.6).



Herausforderungen

- Aufgrund von Unsicherheit durch COVID-19 ist im Consulting die Kundenakquise zurzeit die grösste Herausforderung.
- Betroffen sind ausserdem bereits akquirierte Projekte. Das Segment Consulting sieht sich mit Verzögerungen konfrontiert.
- Auch zu Zeiten von COVID-19 beschäftigt die Suche nach ICT-Spezialisten. Besonders die aktuelle Situation löst auch beim Recruiting Unsicherheiten aus.

Auftragseingang: Das Segment nimmt an, dass es in den nächsten drei Monaten weniger Aufträge geben wird. Im Vorjahresquartal war die Prognose noch positiv.

-4.8% | -8.4% | 2.9%



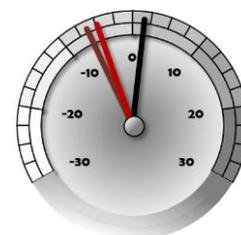
Umsatz: Anders als im Vorjahresquartal antizipiert das Segment Consulting eine Abnahme des Umsatzes. Die Prognose ist ähnlich wie im Monat Mai.

-5.7% | -7.6% | 5.4%



Bruttomarge: Das Segment Consulting erwartet, ähnlich wie im letzten Monat, eine Abnahme der Bruttomarge. Im Vorjahresquartal war die Prognose leicht positiv.

-4.8% | -6.3% | 1.6%

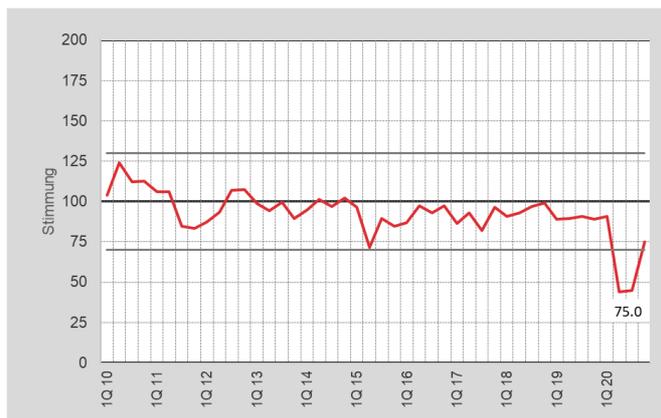


— Juni 2020
— Mai 2020
— Quartal 3, 2019

Consumer Electronics

Stimmungsindikator

Die Stimmung in der Branche Consumer Electronics ist zwar noch negativ, die Erwartungen für die nächsten drei Monate sind aber deutlich höher als im letzten Monat. Der antizipierte Wert steigt auf 75.0 Punkte (plus 30.3).



Herausforderungen

- Die Branche Consumer Electronics beschäftigen sich in erster Linie damit, die Konsumenten gezielt anzusprechen und zum Kauf zu motivieren.
- Sie stehen unter Druck, Umsatzziele zu erreichen, die Marge aufrecht und Kosten niedrig zu halten.
- Eine weitere Herausforderung in der Branche Consumer Electronics ist die verstärkte Unsicherheit und Zurückhaltung bei der Finanzierung und den Investitionen aufgrund von COVID-19.

Auftragseingang: Die Branche Consumer Electronics geht von einer Abnahme des Auftragseinganges aus. Die Prognose ist nicht mehr so pessimistisch wie im Mai.

-7.3% | -19.5% | -4.8%



Umsatz: Der Umsatz soll, wenn auch nicht so stark wie im Mai, abnehmen. Auch im Vorquartal antizipierte das Segment einen Rückgang.

-6.3% | -19.5% | -3.3%



Bruttomarge: Die Prognose für die Bruttomarge ist, wie im April, negativ. Im Vorjahresquartal ging das Segment von einer Stagnation der Bruttomarge aus.

-7.5% | -13.0% | 0.0%

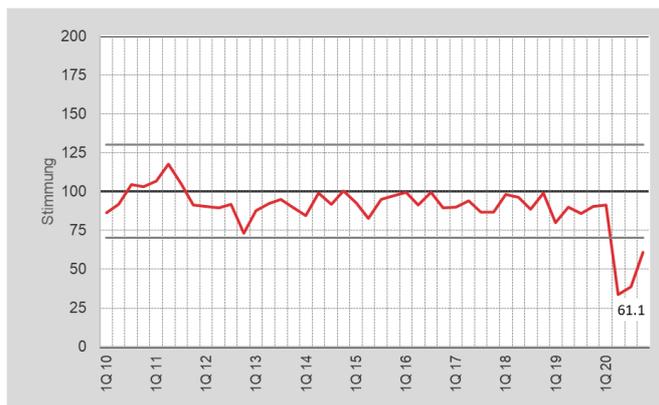


— Juni 2020
— Mai 2020
— Quartal 3, 2019

Imaging/Printing/Finishing

Stimmungsindikator

Die Branche Imaging/Printing/Finishing ist noch pessimistisch. Die Annahmen für die nächsten drei Monate sind aber markant höher als im letzten Monat. Der Indexwert steigt um 22.3 Punkte auf 61.6 Punkte.



Herausforderungen

- Nach Nachfrageeinbrüchen durch COVID-19 liegt der Fokus in der Branche Imaging/Printing/Finishing darauf, Umsatzeinbußen abzufedern.
- Das Segment versucht, mit verstärkten Sales- und Marketing-Aktivitäten ihre Kunden gezielt anzusprechen.
- Eine Herausforderung bleibt die verminderte Investitionsaktivität der Kunden aufgrund der verschlechterten wirtschaftlichen Lage.

Auftragseingang: Die Einschätzungen für den Auftragseingang sind sehr negativ. Die Branche Imaging/Finishing/Printing erwartet einen klaren Rückgang.

-11.5% | -22.8% | -1.3%



Umsatz: Die negativen Einschätzungen beim Umsatz halten an. Der Umsatz soll sich deutlich verkleinern. Auch im Vorjahresquartal war die Prognose negativ.

-12.8% | -23.2% | -3.1%



Bruttomarge: Ähnlich wie im letzten Monat erwartet die Branche einen Rückgang der Bruttomarge. Im Vorquartal ging das Segment auch von einer Abnahme aus.

-13.5% | -18.2% | -5.0%



— Juni 2020
— Mai 2020
— Quartal 3, 2019

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index normalerweise alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunkturerwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Um der Dynamik in der aktuellen Lage aufgrund von Covid-19 gerecht zu werden, gibt Swico aktuell einen monatlichen und verkürzten Swico ICT Index heraus. Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen: Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analyst und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer:

(mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 650 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heimelektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 30-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch